



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 08.01.2020

Altschulden: Angelika Glöckner ruft Resolution zur Entschuldung der Städte und Kommunen ins Leben

Die Pirmasenser SPD-Chefin und Bundestagabgeordnete Angelika Glöckner ruft die Stadtratsmitglieder aller demokratischen Parteien der Städte Pirmasens und Zweibrücken sowie die beiden Oberbürgermeister dazu auf, eine von ihr initiierte Resolution zu unterzeichnen. In dieser Resolution will Glöckner mit den Entscheidungsträgern der Region den Bundesfinanzminister Olaf Scholz unterstützen, seinen Vorstoß, die 2500 ärmsten Kommunen in Deutschland zu entschulden, entschieden und rasch voranzutreiben.

„Es ist kein Geheimnis, dass Zweibrücken und Pirmasens mit einer massiven Schuldenlast zu kämpfen haben“, sagt Glöckner. „Gerade diese beiden wichtigen Zentren in der Südwestpfalz würden von den Plänen des Bundesfinanzministers massiv profitieren. Für die ganze Region wäre es ein hervorragender Schritt, wenn die Städte wieder mehr Gestaltungsspielraum und Eigenverantwortung tragen“, findet die Abgeordnete.

Das weitere Vorgehen erklärt sie wie folgt: „Es werden nun alle Fraktionssprecher der demokratischen Parteien, die Oberbürgermeister der beiden Städte sowie der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens, Dr. Bernhard Matheis als Sprecher des Aktionsbündnisses `Raus aus den Schulden - Für die Würde unserer Städte` angeschrieben und um die Zeichnung der Resolution gebeten. Anschließend werden die Unterschriften von mir persönlich in Berlin an Olaf Scholz übergeben.“

Glöckner verknüpft damit die Hoffnung, dass durch den Vorstoß von Scholz „endlich Bewegung in die Frage kommt, wie wir unseren überschuldeten Städten helfen können, um wieder handlungsfähig zu werden“, so Glöckner.